

Pressestelle, Freitag, 26. April 2013

Prävention für Senioren in der Evangelischen Friedensgemeinde

Die Augen der Anwesenden weiten sich, als der Stadtrat und ehemalige Polizeihauptkommissar Dieter Dickmann von den ungewöhnlichen Fällen erzählt, mit denen gerade ältere Menschen an der Haustür übers Ohr gehauen werden. Da tauchen Menschen auf, die nur nach einem Zettel oder einem Glas Wasser fragen, und Minuten später ist die Wohnung durchwühlt und es fehlen Bargeld und Wertgegenstände. Die Täter nutzen ohne Skrupel die Hilfsbereitschaft der Wohnungsbesitzer aus.

Gemeinsam mit dem Leiter der Polizeistation Mühlheim Kurt Pfaff klärte Dickmann über die Gefahren des Trickdiebstahls und Betrugs an der Haustür auf und warnte: „In Ihrer Wohnung hat niemand etwas zu suchen.“ Der Leiter des AK Sicherheit und Sauberkeit des Präventionsrates möchte mit seinen Vorträgen die Seniorinnen und Senioren für Gefahrensituationen sensibilisieren und mögliche Gegenmaßnahmen aufzeigen. Anke Kähni unterstützte am vergangenen Mittwoch Dickmann und Pfaff in der Evangelischen Friedensgemeinde. Am Ende des informativen Vortrags hatten die Anwesenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über eigene Erfahrungen auszutauschen.